

Baubiologie Uwe Dippold

Baubiologe IBN · Sachverständiger · Gutachter

Rundbrief Nr. [40] Winter 2015



Liebe Empfänger meines Rundbriefes, liebe Kunden, liebe Interessierte an Gesundheit und Ökologie,

das Thema Flüchtlinge aus Kriegsgebieten und armen Regionen dieser Welt beschäftigt mich persönlich schon lange. Jetzt hat es auch meine Tätigkeit als Baubiologe erreicht. Viele Volkshochschulen müssen sich jetzt verstärkt darum kümmern, dass den Flüchtlingen Sprachkurse und andere Angebote zur Integration zugänglich gemacht werden. Da aber leider trotz allem das Geld und das Personal dafür knapp bleiben werden, wurde ich von einigen VHS benachrichtigt, dass momentan keine Vorträge zu baubiologischen Themen von mir mehr angeboten werden können.

Ich begrüße ausdrücklich das Engagement der Volkshochschulen und ich finde, dass alle Angebote für Flüchtlinge extrem ausgeweitet werden müssen.

Wir alle müssen mehr Verantwortung übernehmen für Ungerechtigkeiten in der Welt, die direkt oder indirekt auch durch unseren Lebensstil entstehen.

Wenn wir bereit wären, faire Entlohnung und Arbeitsbedingungen durch den Kauf von Ökoprodukten aus fairem Handel zu fördern, dann würde es viel weniger Armut auf der Welt geben.

Und den Flüchtlingen, die ihr Heil bei uns suchen, müssen wir helfen, anstatt sie abzuweisen und auszugrenzen.

Es hilft also kein Klagen oder das Kriminalisieren von Flüchtlingen oder das Konzentrieren von solchen armen Menschen in Lagern, sondern nur das möglichst schnelle und gute Integrieren in unsere Gesellschaft.

Dabei dürfen wir uns selbst nicht vergessen, deswegen werde ich meine Vorträge zu Schimmel und Schadstoffen, zu Elektromog und Feuchteschäden sowie rund ums Wasser ab Mitte Januar 2016 auch als Webinare anbieten. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 4 dieses Rundbriefes.

Auf jeden Fall möchte ich allen Empfängern diese Rundbriefes eine gute Zeit und ein glückliches Leben mit wenig Stress wünschen.

INHALT

Neues zu Belastungen im Trinkwasser	S. 1
Angebote von mir für ALVITO-Wasserfilterkunden	S. 2
Elektromogvermeidung am PC-Arbeitsplatz	S. 4
Kundenkommentare	S. 4
In eigener Sache: Neue Form von Vorträgen: Webinare	S. 4
Impressum	S. 4



Neues zu Belastungen im Trinkwasser

Eine aktuelle Auswertung von über 1500 Wasserproben, die Konsumenten zur Untersuchung an das Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB gesandt hatten, zeigt Überschreitungen von Grenzwerten vor allem für Schwermetalle und Nitrat auf.

Nahezu die gesamte Bevölkerung (99 Prozent) wird von über 6000 Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung mit

frischem Trinkwasser beliefert. Dieses Trinkwasser stammt zu rund 70 Prozent aus Grund- und Quellwasser und zu rund 30 Prozent aus Oberflächenwasser, etwa aus Seen, Talsperren oder Uferfiltraten.

Doch trotz sehr hoher Ausgangs- und Versorgungsqualität entspricht das Trinkwasser, das im Haushalt aus dem Wasserhahn läuft, nicht immer den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.





Trinkwasser ist zwar eines der am strengsten kontrollierten Lebensmittel in Deutschland. Die Trinkwasserverordnung legt genau fest, wie viel wovon im Wasser enthalten sein darf. Ab der Einspeisung des Wasserwerks in das öffentliche Netz kann jedoch vieles mit dem Wasser geschehen und ab dem Hausanschluss ist sowieso jeder Eigentümer selbst für die Wasserqualität verantwortlich.

Im Rahmen einer Kooperation des Stuttgarter Fraunhofer-Instituts für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB und der österreichischen AQA GmbH wurden nun Ergebnisse aus landesweiten Trinkwasserproben (»WasserChecks«) analysiert und ausgewertet. Die Analy-

se zeigt, dass die Qualität, die beim Verbraucher im Wasserglas ankommt, nicht immer so ist wie sie sein sollte.

Jede sechste eingesandte und ausgewertete Wasserprobe enthielt Schwermetalle wie Nickel, Blei, Kupfer, Eisen oder Mangan in Konzentrationen über den erlaubten Werten. Diese Elemente werden hauptsächlich aus Hausleitungen und Armaturen in das Trinkwasser ausgeschwemmt, wenn das Material mit dem Wasser reagiert. Da oft Kupfer- oder verzinkte Rohre verlegt sind, teilweise auch immer noch Bleirohre oder verzinkte Rohre mit Cadmiumanteil, können sich Spuren dieser Schwermetalle lösen und die Trinkwasserqualität sowie den Geschmack wesentlich beeinflussen. So war beispielsweise bei nahezu jeder zehnten der am Fraunhofer IGB untersuchten Proben der Grenzwert für Nickel überschritten.

Drastische Überschreitungen der erlaubten Grenzwerte zeigen auch die Nitratkonzentrationen im Bereich der Hausbrunnen. Intensive landwirtschaftliche Flächen- und Bodennutzung kann Grundwasservorkommen unter anderem mit Nitraten belasten. Die analysierten

Wasserproben der Hausbrunnen zeigten bei 15,9 Prozent erhöhte Nitratwerte auf. Das ist beachtenswert gerade im Hinblick auf die Zubereitung von Säuglingsnahrung, weil dabei niedrige Nitratwerte im Trinkwasser eminent wichtig sind.

Als Fazit dieser repräsentativen und umfangreichen Untersuchung deutschen Trinkwassers kann ich nur immer empfehlen: Nur direkt am Trinkwasserhahn gefiltertes Wasser ist sicher sauberes Wasser.

Bezüglich des richtigen Filters für Ihre Trinkwasserzapfstelle sollten Sie sich direkt an mich wenden. Ich stehe Ihnen jederzeit Rede und Antwort.

Eventuell wollen Sie sich ja ab sofort nur noch gutes Wasser gönnen und Ihr Trinkwasser filtern.

Das können Sie sehr gut mit den Wasserfilterprodukten von ALVITO oder CARBONIT.

Angebote von mir für ALVITO-Produkte

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass die folgenden Ausführungen NICHT darauf hinweisen, dass irgendwelche Filtergehäuse fehlerhaft sind oder ein direkter Anlass besteht, die Gehäuse auszutauschen. Die Firma ALVITO möchte jedoch von vornherein irgendwelche möglichen negativen Umstände für ihre Kunden verhindern und bietet deswegen die Umtauschaktion zu günstigen Konditionen an.

Wasserfilter sind langlebige, servicefreundliche Produkte. Für die zuverlässige Funktion des Filtersystems sind jedoch regelmäßige Wartungen notwendig. Diese umfassen eine laufende Sichtkontrolle auf Dichtheit, den Wechsel des Filtereinsatzes spätestens alle 6 Monate und den Austausch von Verschleißteilen, hier also speziell der Filterpatronen.

Jeweils beim Filterpatronenwechsel sollte man die Komponenten und Verbindungen des Gehäuses überprüfen, ggf. reinigen. Als Wechselintervall empfehle ich grundsätzlich 6 Monate – aus

hygienischen Gründen unabhängig von der tatsächlichen Nutzung.

Ein vorzeitiger Austausch kann abhängig von der Wasserqualität und der gefilterten Wassermenge notwendig sein. Dies ist beispielsweise an einem deutlich verringerten Durchfluss erkennbar, der keinen Mangel des Filtereinsatzes darstellt, sondern ein Zeichen für die



Stahlflexschläuche sind außen aus einem Stahlfasergeflecht und innen aus Kunststoff oder Gummi

erfolgreiche Filterung von Stoffen ist. Verschleißteile (Dichtungen, Schläuche, Ventile usw.) sind bei Bedarf zu tauschen. Dazu zählen auch die Verbindungsschläuche vom Filtergehäuse bis

zum Wasserhahn – nach langjähriger Benutzung kann es in Einzelfällen vorkommen, dass vom Entnahmehahn ausgehend ein Mikrobenwachstum in die Kunststoffkomponenten des Schlauches hinein stattfindet, da auch die Stahlflexschläuche innen aus Kunststoff bestehen!

Darüber hinaus empfiehlt ALVITO den Austausch einzelner Filterkomponenten, die sich technologisch verbessert haben und den Austausch kompletter Filtersysteme nach langjähriger Nutzung.

Besonders Einbaufilter stehen permanent unter Leitungsdruck und sollten alle 10 Jahre ausgetauscht werden, da der Zustand des Materials und seine Stabilität optisch nicht eingeschätzt werden kann.

Wenn Sie also ältere Einbaufilter von ALVITO oder CARBONIT nutzen, empfehle ich den Austausch der alten Filtergehäuse gegen neue.

Aktualisierung ALVITO Einbaufilter



- 1 ALVITO Produktserie 2009 - 2014**
 - Entlüftungsventil rot
 - transparente Filtertasse
- 2 ALVITO Produktserie 2014 - 2015**
 - Entlüftungsventil Metall
 - transparente Filtertasse
- 3 ALVITO Produktserie seit 2015**
 - Entlüftungsventil Metall
 - weiße Filtertasse

Empfohlene Aktualisierung Alvito Einbaufilter 2009 und 2014

Hier sollten Sie die Filtergehäuse austauschen. Das Gehäuse seit 2015 bietet eine höhere Stabilität und schützt zusätzlich vor möglichem Lichteinfall. Der Austausch ist sehr einfach und der Filtereinsatz kann weiter genutzt werden. Eine Rücksendung von Teilen ist nicht notwendig.

Voraussetzung: Hinweis auf Kauf bei mir und auf dieses Angebot bei Ihrer Bestellung.

Ihre Kosten: Austausch Filtergehäuse Produktserie 2009 = Sonderpreis 60,00 Euro für ein neues Filtergehäuse AquaNevo Smart Basic inkl. Steckverbindern und Gehäuseschlüssel. Austausch Filtergehäuse Produktserie 2014 = kostenfreie Zusendung einer neuen weißen Filtertasse inkl. Dichtring. Der blaue Gehäusedeckel kann weiter genutzt werden.

Austausch in ein neues Filtersystem



- 4 ALVITO Produktserie 2005 - 2009**
 - Entlüftungsventil weiß
 - komplett weißes Gehäuse
- 5 Carbonit Produktserie bis 2002**
 - blauer Filterkopf
 - Entlüftungsventil Kunststoff
 - transparente Filtertasse

Austausch eines Wasserfilters in ein neues Filtersystem der Marken ALVITO oder Carbonit

Wechseln Sie Ihren bisherigen Wasserfilter (egal von welchem Hersteller) in ein neues Filtersystem – beispielsweise weil Sie auf ein Filtersystem von ALVITO oder Carbonit wechseln möchten oder weil Ihr Filtersystem bereits sehr lange in Gebrauch ist. Insbesondere empfehlen wir den Austausch von ALVITO Einbaufiltern der Produktserie 2005 oder von Carbonit Einbaufiltern mit einem blauen Filterkopf (bis 2002).

Voraussetzung: Einsendung eines gebrauchten Wasserfilters von einem beliebigen Hersteller (geeignet zum Anschluß an Armaturen/Wasserzuführungen – keine Kannenfilter, Reisefilter, u.ä.), vorbehaltlich der Zustimmung durch ALVITO. Kontaktieren Sie mich deshalb bitte zuerst!

Vorteil:

30 % Rabatt für ein neues Filtersystem von ALVITO (kein Komplettfiltersystem) oder Carbonit bzw.

20 % Rabatt für ein Komplettfiltersystem von ALVITO (AuftischfilterSet oder EinbaufilterSet)

10 % Rabatt für einen neuen Wasserhahn/Armatur

10 % Rabatt für einen neuen AquaNevo Wasserwirbler

In eigener Sache

Neue Vortragsformen: **Webinare**

Da neue Technologien immer mehr Fortschritte machen und meine Vorträge an den Volkshochschulen der Umgebung in Zukunft etwas seltener stattfinden (siehe Editorial), werde ich ab **Mitte Januar 2016** alle zwei Wochen (außer in den bayrischen Schulferien) Webinare von 1-2 Stunden Dauer abhalten.

Diese werden abends stattfinden. So können auch Leute dabei sein, die tagsüber arbeiten oder weiter weg wohnen! Jeder interessierte Mensch mit einem Internetzugang und einer Mailadresse kann dabei sein und Fragen stellen – im Chat oder per Telefon oder Mikrofon.

Die einzige Bedingung ist die **vorherige Anmeldung** per Mail an meine Mailadresse: **dippl@web.de**

Danach bekommt jeder von mir die Zugangsdaten zugeschickt und kann problemlos teilnehmen. Am Tag des Webinars wird es nochmal eine Erinnerungsmail geben. Die **Webinar-Themen** und **Anfangszeiten** werden auf meiner Webseite ab Jahresbeginn stehen. Die Webinare werde ich zunächst dienstags und donnerstags im Wechsel anbieten.

Jederzeit können Sie sich auch Themen zu bestimmten Tagen wünschen. Ich werde versuchen, das zu berücksichtigen.

Melden Sie sich zahlreich und schauen Sie ab Neujahr ab und zu auf meine Webseite!

Frieden und Glück seien mit Ihnen allen. Uwe Dippold

Impressum

Gesundes Heim – Gesundes Leben
Baubiologie Nürnberg Uwe Dippold
Kreuzäckerstr. 2, 90427 Nürnberg
Tel./Fax: 0911-18 09 874
dippl@web.de www.ghgl.de

Mitglied im Verband Baubiologie – VB
Mitglied im Verband Deutscher Baubiologen – VDB
Vorstandsmitglied des Vereins der Baubiologen:



Text, Redaktion: Uwe Dippold
Fotos: Uwe Dippold, Alvito, Danell
Grafik: Maja Fischer · www.majagrafik.de
Druckerei: City Druck
Auflage: 1.200 Stck.

Elektrosmogvermeidung am PC-Arbeitsplatz

Von der Firma DANELL gibt es jetzt eine spezielle Schreibtischunterlage für **189,00 €** zu kaufen, die es auf leichte Weise ermöglicht, dass man seinen häuslichen PC-Arbeitsplatz elektrosmogarm ausrüstet.

Die Unterlage ist aus schwarzem Recycling-Leder in der Größe 670 x 460 x 4 mm mit leitfähiger Einlage. Dabei ist ein Systemstecker, geerdet, 2 m-Erdleitung, ein System-Erdungsblock und eine 3-fach-System-Steckdosenleiste mit 2 m System-Netzanschlussleitung.

Werden elektrische Geräte wie Laptop, Tastatur, Maus etc. auf der Lederfläche betrieben, leitet die Metalleinlage die elektrischen Wechselfelder gegen Schutz-erde Ihrer Elektroinstallation ab.

Flächige Erdungen ziehen elektrische Wechselfelder aus der Umgebung an. Daher ist die Montage von Unterlagen oder Schirmhüllen am Besten mit einer Messung der Felder zu begleiten und andere Feldquellen im Raum sind zu reduzieren. Aber selbst ohne eine solche Baubiologische Messung wird man in der Mehrzahl der Fälle die elektrischen Wechselfelder stark reduzieren können.

Das Produkt kann ideal kombiniert werden mit der **leitfähigen Schirmhülle für 69,00 €** (für Netzteile, oder ähnliches), ebenfalls aus Recycling-Leder, schwarz, stoffähnlich, eingearbeitetem Edeltahlgewebe, feinmaschig, 500 x 140 mm, mit Systemstecker, geerdet und 2 m-Erdleitung.

Das eingenähte, feinmaschige Edeltahlgewebe leitet das elektrische Wechselfeld ab. Durch die längliche Bauform können auch normale, nicht abgeschirmte Steckdosenleisten mit eingesetzten Steckernetzteilen in der Schirmhülle verwendet und abgeschirmt werden.



Kundenkommentare

Frau A. aus Nürnberg per Mail:

Hallo Herr Dippold, Ihr Besuch und Ihre Beratung hat uns sehr gut gefallen, auch mein Mann war danach nicht mehr so skeptisch. Sein Handy lädt er nun nicht mehr im Schlafzimmer. :-)) Danke für die vielen Tipps.

Herr K., der Partner einer Hörerin eines meiner Vorträge per Mail:

Hallo, Herr Dippold, ... Ihre (Folien) sind in der Tat sehr interessant und gut verständlich. Meine Frau war ganz begeistert von Ihrem Wissen und – übrigens – von Ihrer einnehmenden Art. Ich finde, diese Folien könnten Sie als kleines Kopiebüchlein nach den Vorträgen verkaufen: die Leute wären sicherlich dankbar dafür, wenn Sie Ihren Vortrag danach „mitnehmen“ und sich deshalb ganz auf's Zuhören konzentrieren könnten. Jedenfalls ist es beeindruckend, welches praktikable Wissen Sie sich erarbeitet haben, Respekt.

Bemerkung von mir dazu:

Jeder Hörer meiner Vorträge bekommt die Folien sogar kostenlos...